

StiftungsNews  
Dezember 2016



KINDER  
STIFTUNG  
LESEN  
BILDET



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Bücher verschenken, spenden, weitergeben und geschenkt bekommen: Wer gerne liest, freut sich über jede spannende, lehrreiche, abenteuerliche und beflügelnde Lektüre – vor allem, wenn sie von Herzen kommt.

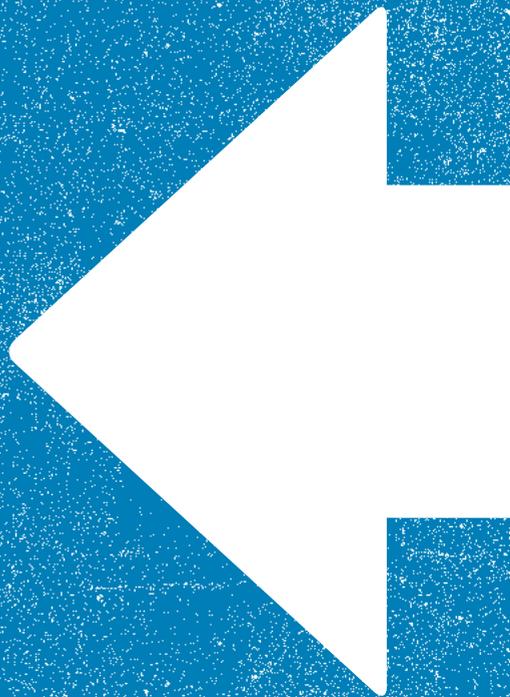
Dazu möchten wir gleich aktiv beitragen und schenken Ihnen das wunderbar illustrierte Buch **»WAS GLAUBST DU?«**. Mehr über dessen Entstehung erfahren Sie auf Seite 12.

Das **»LÖWENBUCH«** wird eine wichtige Rolle im Februar spielen. Neugierig? Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 26/27.

Und wer für sich selbst noch eine anregende Lektüre oder Geschenkidee sucht, dem legen wir das Buch **»WER ÜBERLEBT?«** ans Herz. Für nähere Informationen schauen Sie doch einfach auf Seite 28 vorbei.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit mit guten und beeindruckenden Geschichten. Bleiben Sie bitte der Kinderstiftung »Lesen bildet« auch 2017 verbunden. Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Spenden und vielfältigen Unterstützungen.

# WAS BISHER GESCHAH







## Wem haben die Spenden geholfen?

Mit Unterstützung der Kinderstiftung »Lesen bildet« konnten die Veranstalter des Herbstferienprogramms »kopfweide.junge literaturtage« erstmals ein besonderes Projekt durchführen.

Sechs SchülerInnen des Düsseldorfer Friedrich-Rückert-Gymnasiums im Alter von 12 bis 16 Jahren beteiligten sich mit großer Begeisterung an der Schreibwerkstatt »Schauen, träumen, schreiben« für Seiteneinsteiger in die deutsche Sprache mit der Autorin **AYGEN-SIBEL ÇELIK**. Sie erkundeten das Schloss Benrath, schrieben Geschichten auf Deutsch oder in ihren Muttersprachen (Dari, Arabisch und Spanisch, später übersetzten sie diese dann ins Deutsche) und trugen Ausschnitte in der Abschlussveranstaltung mutig am Mikrofon vor. Großer Applaus von über 100 versammelten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Festsaal.

Hier ein wunderbares Zitat aus einer der Geschichten mit dem Titel »Die Geschichte über das Gefühl«, in der ein kluges und mitfühlendes Mädchen einem anderen, einsamen Mädchen hilft und es am Ende bei sich aufnimmt:

(.) »Das Leben ist nämlich schon, wenn man glücklich ist. Du kannst auch wie alle Menschen leben. Du bist auch ein Mensch. Man muss kein Geld haben, man muss das Leben verstehen, wie es funktioniert und wie man mit anderen Menschen leben kann.« (.)



Workshop-Leiterin **AYGEN-SIBEL ÇELİK** mit den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen



Hinter der »Kruschel-Post« stecken schlaue Köpfe, nämlich die Redakteurinnen der Zeitungs-AG der Erfttaler Gebrüder Grimm-Schule aus Neuss. Mit Ihren Spenden ist gewährleistet, dass ein Jahr lang jede Woche sechs Ausgaben der »Kruschel-Post« und täglich eine Neuss-Grevenbroicher Zeitung in Erfttal gelesen und im Unterricht der vierten Klassen besprochen werden können.

2



v.l.n.r. SHIHAN CHEN, LENI ANTONS,  
AI-LING FONG, CELINE KELLER UND SELIN GÜLEK

# 3

Unsere Spenden haben weiteren 36 MENTOR-LeserIn-  
helferInnen aus Düsseldorf geholfen, die nach den  
**SOMMERFERIEN 2016** in den Genuss einer Aus- und  
Fortbildung für gutes und spannendes Vorlesen kamen.  
Wir haben zwei TeilnehmerInnen um ein kurzes  
Statement gebeten:

Ein wichtiges Seminar für alle LeselerInhelfer,  
da HERR LANGER sehr verständlich und anschaulich  
vermittelte, mit welch kleinen, aber durchaus wirk-  
samen Elementen wir in die Lage versetzt werden,  
Geschichten spannend und interessant vorzutragen.  
Der eigenen Fantasie sind hier keine Grenzen  
gesetzt. Großartig.

HUBERTUS SURKAMP

KARIN KLUTH

Ein tolles Seminar mit vielen guten Anregungen und  
Übungen! So habe ich wieder neu entdeckt, wie man  
durch lautmalerisches Betonen spannender Vorlesen  
kann. Und meine ersten Versuche haben mir gezeigt,  
es funktioniert.

4

... den Mädchen und Jungen in den Kindergärten  
»Heilige Dreikönige« in Neuss, »Sonnenblume« in Dormagen,  
»Haus Regenbogen« in Kaarst und »Danziger Straße« in  
Korschenbroich. Sie bekamen am **18. NOVEMBER 2016**  
Besuch von den Vorstandsmitgliedern der Sparkasse Neuss,  
die sich mit viel Freude am bundesdeutschen Vorlesetag  
beteiligten.

Vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß  
gesetzt. Da dem Kindergartenalter lange entwachsen, wurde  
ein Lesetraining mit **MARTINA BIERMANN** vorgeschaltet,  
bevor es losging.

Die von **FRAU BIERMANN** empfohlenen Buchpakete im Wert  
von je **100 €** erhielten die vier Kindergärten als Geschenk.



v.l.n.r.

**DIETMAR MITTELSTÄDT,**  
**HEINZ MÖLDER,**  
**MARTINA BIERMANN,**  
**MICHAEL SCHMUCK,**  
**DR. VOLKER GÄRTNER**



**HEINZ MÖLDER**  
in Dormagen



**MICHAEL SCHMUCK**  
in Neuss

... den mehr als 6.000 Kindergarten- und Grundschulkindern im Alter ab fünf Jahren in Grevenbroich, die das mehrsprachige Zeitreisebuch »Weltreligionen« geschenkt bekommen.

Auf der Seite 27 in der fünften StiftungsNews hatten wir unsere Kooperation mit der Stadt Grevenbroich, der Sparkasse Neuss und ihrer Stiftung, der Bürgerstiftung Grevenbroich sowie dem Geschichtsverein Grevenbroich beschrieben. Es bedurfte vieler engagierter Frauen und Männer, um das mehrsprachige Buch »Was glaubst Du? Weltreligionen in Grevenbroich« zu realisieren. Das Foto von **FRAU SEFFERN** zeigt die Protagonisten anlässlich der Pressekonferenz am **27. OKTOBER 2016** im Privat-Banking-Center der Sparkasse Neuss in Grevenbroich.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser StiftungsNews ein Exemplar überlassen zu können und verbinden damit eine Bitte: Wenn Sie es gelesen haben, dann verschenken Sie es doch weiter an ein eigenes oder verwandtes Kind, an ein Mädchen oder Jungen aus der Nachbarschaft, dem Kindergarten oder der Grundschule. »Geteilte Freude ist doppelte Freude«. Wir sind sicher, dass Sie eine gute Verwendung finden werden.

Viel Freude bei der Lektüre!





## Aufnahme in das Netzwerk

Eine neue Kooperation konnten wir im **OKTOBER 2016** begrüßen:

Die »Interkulturellen Projekthelden Neuss« gestalten und organisieren freizeitpädagogische Aktivitäten und außerschulische kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Die interkulturellen Bildungsangebote helfen den TeilnehmerInnen, ihre Talente zu entdecken. Sie bereiten die Heranwachsenden auf eine multiethnische Gesellschaft vor. Seit Jahren engagieren die Mitglieder der »Interkulturellen Projekthelden« sich in Neuss im freizeitpädagogischen Bereich und wirken an verschiedenen Lernorten aktiv und gestaltend mit. **RESPEKT, TOLERANZ UND KOMMUNIKATION** unterstützen und vermitteln sie durch kulturübergreifende Interaktionen und ein vorgelebtes, offenes Miteinander. Der Verein »Interkulturelle Projekthelden e.V.« ist unabhängig, arbeitet parteiübergreifend und ist parteipolitisch und konfessionell neutral. **VIelfalt bedeutet: NIEMANDEN AUSZUSCHLIESSEN UND GEMEINSAM HAND IN HAND GROSSES ZU VERWIRKLICHEN.**

Zwei weitere vielversprechende Kooperationen starten im **JANUAR 2017**. Zum einen werden wir Mitglied im Rheinischen Stifterforum (RSF), repräsentiert durch **FRAU RECHTSANWÄLTIN MAREN JACKWERTH**. Das RSF verbindet das soziale Engagement von Unternehmen mit dem der gemeinnützigen Organisationen im Rheinland. So werden Synergien genutzt. Auf dem Online-Portal haben Unternehmen und gemeinnützige Organisationen, aber auch Bürgerorganisationen die Möglichkeit, sich und ihre Projekte vorzustellen. Ergänzend finden regelmäßig Informationsabende statt.



Über die neue Kooperation mit dem Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf informieren wir im Zusammenhang mit den »Märchenwochen 2017 in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen« auf einer der folgenden Seiten.

Wir begrüßen in unserem Netzwerk neue  
BotschafterInnen

.....

**SILVIA MEIERHÖFER** (Neuss), **ANSGAR HEVELING** MdB  
(Korschenbroich/Berlin), **TORSTEN EFFERTZ**  
(Grevenbroich), **BUNDESMINISTER FÜR GESUNDHEIT**  
**HERMANN GRÖHE** MdB (Neuss/Berlin), **RAINER THIEL** MdB  
(Dormagen/Düsseldorf), **MARTIN LOHAUS** (Duisburg),  
**BURKHARD HINTZSCHE** (Düsseldorf)

.....



**MINISTER HERMANN GRÖHE**  
hat uns ganz wichtige Worte mit auf  
den Weg gegeben, die Sie gerne auf  
unserer Internetseite unter der  
Rubrik Kindersiftung/Botschafter &  
Unterstützer nachlesen können.



## Finanzsituation



Wir haben allen Grund, uns dreimal zu bedanken:

...bei den Eheleuten **SIMONE UND PETER SCHMITT** vom Liedberger Landgasthaus in Korschenbroich und **FRAU DR. RITA MIELKE** von »korschenbroich liest« für einen wunderbaren Abend im Rahmen des »Sommer-Lesefestivals 2016« (siehe StiftungsNews 05, Seite 22). »Spurensuche im weißen Gold – Das Salz und seine Geheimnisse« lautete das Thema der kulinarischen und literarischen Reise über drei Kontinente und durch die Jahrhunderte. Aus den **5-€-SPENDEN** jedes Gastes kamen insgesamt **245 €** der Kinderstiftung »Lesen bildet« zu Gute.

...bei unserer Botschafterin **ANNE BEHRENS** aus Jüchen. Sie hatte die Idee, anlässlich der Ausstellung »Der Gartenzwerg – Die Geschichte eines kleinen Volkes« im Kreis-museum Zons von ihr liebevoll gestaltete, individuelle Einzelkarten an die großen Besucher zu verkaufen, während sich die Kinder – von ihr angeleitet – mit viel Fantasie in der Scherenschnitttechnik versuchten. Wir sagen Danke für **180 €**.





... und last but not least bei **FRAU ULRIKE BUTTERMANN**, die im Sommer in ihrem Outlet-Store in Kaarst die erste unserer sechs Spendendosen aufstellte. Kurz vor Redaktionsschluss erfolgte dann – zusammen mit unserer **VORSTANDSFRAU BETTINA KRÜGER** – die erstmalige Leerung.

Das Ergebnis: **66,65 € UND EIN PFENNIG :-)**

Wir bedanken uns bei allen KundenInnen und bei **FRAU BUTTERMANN...** wir sammeln weiter.

Und wenn Sie jemanden kennen, der Platz für eine Spendendose auf seiner Theke hat, rufen Sie uns bitte an.



**ULRIKE BUTTERMANN**

## Ihre Spenden – gut ausgegeben

In unserer dritten Vorstandssitzung im **NOVEMBER 2016** haben wir für drei weitere wichtige Projekte **2.200 €** bewilligt.

### **LITERATURBÜRO NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.** **FÖRDERUNG: 1.000 €**

**FÖRDERZWECK:** Auf der »To-do-Liste« für gelingende Integration von jungen Geflüchteten steht das Erlernen der deutschen Sprache ganz oben. Die Motivation, sich mit der neuen Sprache zu beschäftigen, sie auf eine kreative, spielerische Art zu entdecken und etwas über literarische Angebote für Kinder und Jugendliche in Düsseldorf zu erfahren, steht bei der SCHREIB-BAR im Mittelpunkt. Selbst Geschichten oder Gedichte zu schreiben, AutorInnen und IllustratorInnen bei einer Lesung oder Buchpräsentation kennenzulernen, etwas über die Angebote der Stadtbüchereien zu erfahren – das und mehr bietet die Kreativwerkstatt für Seiteneinsteiger in die deutsche Sprache. Bis zu 20 Kinder und Jugendliche werden sich dazu im **1. HALBJAHR 2017** einmal wöchentlich unter fachkundiger Leitung im Georg-Hauptmann-Haus treffen. Wir kooperieren hier bereits zum zweiten Mal mit dem Literaturbüro NRW und den Düsseldorfer Stadtbüchereien.

## ALKANTARA-POINT IN ROMMERSKIRCHEN FÖRDERUNG: 200 €

**FÖRDERZWECK:** »Alkantara« ist das arabische Wort für »Brücke« und an dieser Brücke wollen wir im **JANUAR 2017** mitbauen. Unter der Schirmherrschaft unseres Botschafters, dem Rommerskirchener Bürgermeister **DR. MARTIN MERTENS**, und der Federführung der Rommerskirchener Tafel e.V., vertreten durch **FRAU HEIKE HENDRICH**, wird im Jugendhaus »Just In« ein Leseraum eingerichtet. Dort können sich Rommerskirchener BürgerInnen in ungezwungener Atmosphäre mit Geflüchteten und Asylanten treffen, einander kennenlernen und austauschen.

Wir sorgen für die Erstbestückung einer Lesecke mit kindgerechter Literatur. Und unser Kooperationspartner SUM aus Neuss steuert zwei Spiel- und Bastelboxen für die Jüngsten bei (siehe StiftungsNews 04/April 2016, Seite 37).



**JUGENDAMT DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF**  
**ABTEILUNG KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG**  
**FÖRDERUNG: 1.000 €**

Hier die kurze beispielhafte Geschichte, wie unsere Stiftung an Förderanträge kommt: Beim Bücherbummel auf der KÖ lernte unsere stellvertretende Vorstandsvorsitzende **ULRIKE MÖLDER HERRN HEIN** vom Jugendamt der Stadt kennen und tauschte sich über die unterschiedlichen Aktivitäten zur Leseförderung in der Landeshauptstadt aus. Nach mehreren Telefonaten konnten wir dann bei einem Treffen im **NOVEMBER 2016** mit **FRAU RAU** und **HERRN GLAREMIN** (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) eine neue Kooperation begründen und auch sofort mit Leben füllen.

**FÖRDERZWECK:** Im Rahmen der »Düsseldorfer Märchenwochen 2017 in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen«, wird es zum Auftakt am **21. JANUAR 2017** in der Freizeitstätte Garath zwei Aufführungen des Märchens »Peter und der Wolf« durch das Figurentheater Schuff & Haus Alpenrod geben. Zu jeder Vorstellung werden 150 Mädchen und Jungen erwartet.

Schirmherr ist **HERR STADTDIREKTOR BURKHARD HINTZSCHE**. Mit ihm zusammen möchten wir jedem Kind nach dem Schlussapplaus der Aufführungen ein Kinderbuch zur Erinnerung an die Auftaktveranstaltungen schenken und dabei gleichzeitig zu den weiteren 20 Lesungen und Aufführungen der Märchenwochen 2017 einladen.



## Drei Blitzlichter



Vor zwei Wochen wurde es im Internet veröffentlicht: ein Interview mit Rechtsanwalt **CHRISTOPH J. SCHÜRMANN** aus der Partnerschaft von Rechtsanwälten, der Kanzlei Schiffer & Partner in Bonn zum Thema »Lesen bildet«.

Sie finden es auf unserer Homepage

[WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE](http://WWW.KINDERSTIFTUNG-LESEN-BILDET.DE)



in der Rubrik: Aktuelles/Presseveröffentlichungen.



Wir haben es wieder getan: Auch dieser StiftungsNews sind der Flyer und die Visitenkarte unseres Kooperationspartners Labdoo.org/Hub Rhein-Ruhr Mülheim beigelegt. Sollten Sie nach dem Weihnachtsfest PCs, Notebooks oder Tablets »entsorgen« müssen, schreiben Sie **RALF HAMM** bitte eine Mail an:

[RHEIN-RUHR-HUB@LABDOO.ORG](mailto:RHEIN-RUHR-HUB@LABDOO.ORG)

Sie bewirken Gutes, in unserer Region, aber auch weltweit.

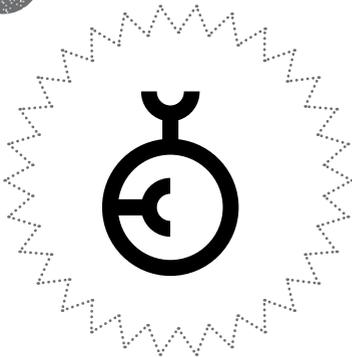




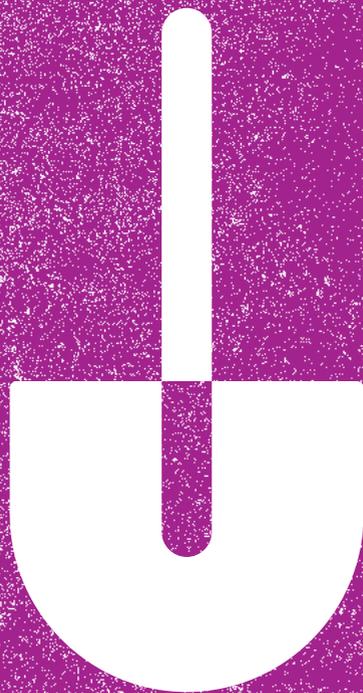
reddot award 2015  
winner



Wir konnten unserer für die Kinderstiftung »Lesen bildet« ehrenamtlich arbeitenden Agentur Lockstoff Design aus Grevenbroich zur dritten Auszeichnung des umfassenden Corporate Designs gratulieren. Nach dem »Red Dot Award« und dem »iF Communication Design Award« darf sich die Agentur mit der Nominierung des »German Design Award 2017« schmücken. Wir freuen uns mit dem gesamten Team über diese weitere Auszeichnung.



# WORAN WIR AKTUELL ARBEITEN



## Weitere Ziele

Für die Bilderbuchleseshow »Löwenstark mit Martin Baltscheit« **SAMSTAG, DEM 11. FEBRUAR 2017 UM 15 UHR** im Rheinischen Landestheater Neuss an der Oberstraße haben wir zwei Ziele formuliert:

**1. WIR MÖCHTEN ALLE 440 PLÄTZE MIT NEUSSER MÄDCHEN UND JUNGEN IM ALTER ZWISCHEN SECHS UND ACHT JAHREN (UND BEGLEITPERSON) BESETZEN. (SIEHE PLAKAT UND BEILIEGENDEN FLYER)**

und

**2. JEDES KIND SOLL NACH DER VORSTELLUNG DAS BUCH »DIE GESCHICHTE VOM LÖWEN, DER NICHT SCHREIBEN KONNTE« ALS GESCHENK ERHALTEN.**

### WIE WIR DIE ZIELE ERREICHEN WOLLEN?

Mit einer guten Pressearbeit und dem Versand von 85 Plakaten an die Neusser Kindergärten und 27 Plakaten an die Grundschulen, nebst 4.000 Flyern. Plakate und Flyer hat uns die Verlagsgruppe Julius Beltz aus Weinheim kostenfrei zur Verfügung gestellt. Unser herzlicher Dank gilt der Leiterin Presse & PR, **FRAU ANJA LÖSCH**. Wir haben durch sie eine tolle Unterstützung unserer ersten Großveranstaltung erfahren.



Veranstaltungsplakat für  
die Bilderbuchleseshow mit  
**MARTIN BALTSCHKEIT**



## UND DAS ZWEITE ZIEL?

Wir benötigen noch **1.440 €** Spenden für 300 Löwenbücher, nachdem wir Dank der von **FRAU UTE HARNISCH** aus der Sparkasse Neuss betreuten Plattform

[WWW.BETTERPLACE.ORG/DE/PROJECTS](http://WWW.BETTERPLACE.ORG/DE/PROJECTS)

bereits **360 €** Spenden erhalten haben.

Sie gelangen über unsere Homepage unter dem Menüpunkt »Aktuelles« auf diese Seite.

Falls Sie ein oder mehrere Löwenbücher an die Kinder verschenken möchten, können Sie auch den beiliegenden Zahlschein verwenden.

Bei einer eventuellen Überzahlung werden die gespendeten Beträge für weitere Kinderbucheinkäufe verwendet.

## Eine Geschenkidee für erwachsene LeserInnen

Konnten wir Sie mit der Abbildung auf der zweiten Seite dieser StiftungsNews neugierig machen?

**REINER KLINGHOLZ**, ehemals GEO-Redakteur, heute Leiter des »Berlin-Institutes für Bevölkerung und Entwicklung«, hat mit dem Wiener Demografen **WOLFGANG LUTZ** dieses Buch geschrieben. Wir zitieren ihn wie folgt: »Bildung allein kann die Welt nicht retten. Sie ist keine hinreichende, aber eine notwendige Voraussetzung für Entwicklung. Bildung ist nicht alles. Aber ohne sie ist alles nichts.«, gefunden in der GEO 10/2016.



WIR WÜNSCHEN  
IHNEN VIELE  
NEUE ERKENNTNISSE  
BEIM LESEN  
UND/ODER  
VERSCHENKEN  
DIESES BUCHES.

In der »Psychologie heute«, Ausgabe 08/2016 führt  
**WOLFGANG STREITBÖRGER** wie folgt aus:

Mit Reiner Klingholz und Wolfgang Lutz schreiben international ausgewiesene Demografen über Bildung. In diesem Buch sind nicht etwa Kitaplätze, PISA oder Exzellenzcluster von Hochschulen das Thema, sondern die Welt. Während die Vereinten Nationen dazu ehrgeizige Pläne verfolgen, setzen die Autoren ein bescheidenes Ziel, das zu erreichen sie für realistischer halten: »Es geht darum, das Lesen und Schreiben zu erlernen und die Grundrechenarten zu beherrschen.«

Ausführlich schildern die Professoren die »erste Bildungsrevolution« Martin Luthers. Der Reformator glaubte, der »Christenmensch« könne nur durch eigene Bibelstudien sein Heil finden. Also lernten Jungen – und Mädchen! – in vielen protestantischen Ländern Lesen und Schreiben. Die unbeabsichtigte Folge waren ein Aufblühen der Wirtschaft und Fortschritt überhaupt, bis hin zur späteren Demokratisierung. Denn Bildung ermöglicht Selbstbestimmung und Teilhabe. (...)



## Ausblick

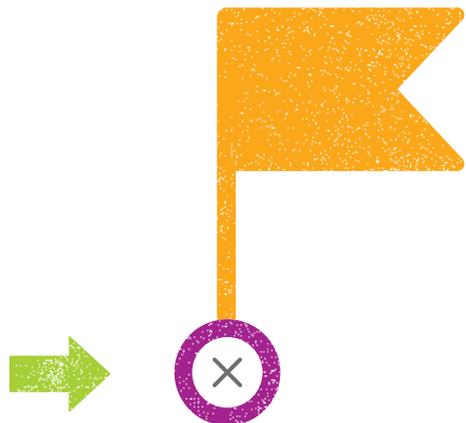
Wir haben im Vorstand besprochen, dass ab dem kommenden Jahr nicht mehr drei, sondern zwei Ausgaben der Stiftungs-News gedruckt und einmal vor den Sommer- und einmal vor den Weihnachtsferien verschickt werden sollen.

Dabei haben wir uns davon leiten lassen, dass im **ZWEITEN HALBJAHR 2016** unser Internet-Auftritt überarbeitet wurde und wir jetzt aktueller und schneller geworden sind.

Ein großes Dankeschön dafür an **FRAU IRIS MECKLENBURG** von Lockstoff Design.

Darüber hinaus wird die Vorbereitung der Kunstauktion in Verbindung mit einem Jazz-Konzert im **OKTOBER 2017** alle unsere zeitlichen Ressourcen binden.

Dazu mehr auf den Seiten 34 und 35.



# WAS DEMNÄCHST GESCHIEHT





## Schenken, weitergeben, Freude machen...

... dieser »Rote Faden« hat sich durch unsere sechste StiftungsNews gezogen.

Auch unsere Stiftung wurde in den letzten Monaten wieder reich beschenkt:

Zum einen durch **GÜNTHER UECKER**, den Düsseldorfer Maler und Objektkünstler, der durch seine reliefartigen Nagelbilder Weltberühmtheit erlangt hat. Über den Grevenbroicher Galeristen **THOMAS GEUER** ([WWW.TEAMGEUER.DE](http://WWW.TEAMGEUER.DE)) kam der Kontakt zustande. Uns wird noch in diesem Jahr eine Arbeit **GÜNTHER UECKERS** zum Zwecke der Versteigerung übergeben.

Zum anderen wurde unserer Botschafterin und Redakteurin **BIRGIT WILMS** nach einer Krimilesung in Kempen ein Konzertabend angeboten. Im Auftrag eines niederländischen Lions-Club-Mitgliedes wird der renommierte Jazz-Musiker **FRANK ROBERSCHUTEN** (Klarinette/Saxophon) mit dem Mailänder **ROSSANO SPORTIELLO** (Klavier) und dem Wiener **MARTIN BREINSCHMID** (Schlagzeug/Vibraphon) als Formation der »Three Wise Men (of Jazz)« im Jahr 2017 zehn Konzerte in Deutschland und der Schweiz geben, davon eins in Neuss. Haben wir Sie neugierig gemacht und Sie möchten schon einmal Reinhören? Einfach googeln:

**YOUTUBE THREE WISE MEN OF JAZZ.**

Wir haben vereinbart, dass vor dem Konzert unsere Kunstauktion mit den Exponaten von **OTMAR ALT, GÜNTHER UECKER, ANATOL HERZFELD, HEINZ MACK UND HORST WACKERBARTH** stattfinden kann.



## SAVE THE DATE

**WANN: SONNTAG, DEN 8. OKTOBER 2017,**

ab 17 Uhr, Einlass und Besichtigung der Exponate,

ab 18 Uhr, Beginn der Versteigerung

ab 18.45 Uhr, Begrüßung durch den Schirmherren und  
Konzertbeginn



**WO:** im Sparkassenforum Neuss an der Michaelstraße,  
unter der Schirmherrschaft des Vorstandsvorsitzenden der  
Sparkasse Neuss **MICHAEL SCHMUCK**

**MIT:** der Moderatorin und Journalistin **BIRGIT WILMS**

Wir sind einfach nur glücklich über diese Entwicklungen  
und freuen uns jetzt schon auf einen tollen Herbstabend in  
Neuss mit Kunst und Musik, vielen Gesprächen und neuen  
Kontakten.

Details zum Ablauf des Abends mit Fotos, Mindestgeboten  
und Beschreibungen der Exponate erhalten Sie mit  
der siebten StiftungsNews, die Ihnen rechtzeitig vor den  
Sommerferien Mitte Juli 2017 zugeschickt wird.

Bis dahin wünschen wir Ihnen gute Zeiten...



# SPENDENKONTO:

DE 95 3055 0000 0093 4782 04

SPARKASSE NEUSS



## Impressum

### **KINDERSTIFTUNG »LESEN BILDET«**

Heinz Mölder  
Oberstraße 110 – 124  
41460 Neuss  
Telefon 0172.248 22 67  
mail@kinderstiftung-lesen-bildet.de  
www.kinderstiftung-lesen-bildet.de

### **REDAKTION**

Birgit Wilms  
Adam-Titz-Straße 19  
41352 Korschenbroich  
02182.841 018  
info@birgitwilms.de  
www.birgitwilms.de

### **DESIGN**

Lockstoff Design GmbH  
Unterstraße 75  
41516 Grevenbroich  
info@lockstoff-design.de  
www.lockstoff-design.de

### **DRUCK**

Druckstudio GmbH  
Professor-Oehler-Straße 10 – 11  
40589 Düsseldorf  
info@druckstudiogruppe.com  
www.druckstudiogruppe.com

### **FOTOGRAFIE**

Kopfweide: Miriam Uhr  
Vorlesen Dormagen:  
Fotostudio Stefan Büntig, Neuss  
Zeitreisebuch:  
Fotostudio Doris Seffern, Korschenbroich  
Weitere: Privat und Sparkasse Neuss

Redaktionsschluss: 30. November 2016